ILM–KREIS

Landratsamt Ilm-Kreis Schulverwaltungsamt Ritterstraße 14 99310 Arnstadt

Antrag auf Stundenänderung der Hortbetreuung an staatlichen Grundschulen im Ilm-Kreis

Schulstempel:	Eingangsdatum:
(wird von der Schule ausgefüllt)	

Hinweis: Der Antrag ist in der Grundschule Ihres Kindes/Ihrer Kinder abzugeben.
Kreuzen Sie Zutreffendes an ☒ und füllen Sie das Formular bitte deutlich aus. Die Änderung der Betreuungszeit muss bis zum 15. eines Monats im Schulhort eingegangen sein, um im Folgemonat berücksichtigt werden zu können (später eingehende Meldungen können erst ab dem übernächsten Monat berücksichtigt werden).

Ich wünsche / Wir wünschen

☐ die **Stundenänderung** meines/er Kindes/er / unseres/er Kindes/er im Schuljahr ..... /.....

ab .....
(Datum der Stundenänderung eintragen)

In der Grundschule .....
(Schulnamen eintragen)

Personenkonto (falls vorhanden) .....

1. Angaben des zu betreuenden Hortkindes / der zu betreuenden Hortkinder

1. Kind

....
Nachname des Kindes Vorname des Kindes Geburtsdatum

in der Klassenstufe ..... ☐ bis 10 h/Woche
☐ über 10 h/Woche

2. Kind

....
Nachname des Kindes Vorname des Kindes Geburtsdatum

in der Klassenstufe ..... ☐ bis 10 h/Woche
☐ über 10 h/Woche

3. Kind

....
Nachname des Kindes Vorname des Kindes Geburtsdatum

in der Klassenstufe ..... ☐ bis 10 h/Woche
☐ über 10 h/Woche

Anschrift

....
Straße Hausnummer

....
Postleitzahl Ort Ortsteil

2. Angaben zu den Gebührenschuldnern:

Mutter/Pflegeperson ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden
☐ getrenntlebend ☐ verwitwet

....
Nachname Vorname

....
Straße Hausnummer Telefonnummer

....
Postleitzahl Ort Ortsteil E-Mail

Vater/Pflegeperson ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden
☐ getrenntlebend ☐ verwitwet

....
Nachname Vorname

....
Straße Hausnummer Telefonnummer

....
Postleitzahl Ort Ortsteil E-Mail

Die Berechnung der Benutzungsgebühren erfolgt auf Grundlage der Hortsatzung und der Hortgebührensatzung des Ilm-Kreises vom 15. Mai 2013 in der jeweils aktuellen Fassung und entsprechend der ThürHortkBVO vom 12. März 2013, berichtigt am 19.04.2013.
Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich / wir die Kenntnisnahme des Merkblattes „Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DS-GVO“ und willige/n in die Verarbeitung meiner/unserer mit diesem Antrag bereitgestellten personenbezogenen Daten ein.

....
Datum Unterschrift des Antragsstellers / bei Wechselmodell Unterschriften beider Elternteile

Weitere Informationen und Formulare finden Sie unter https://www.ilm-kreis.de/Ämter/Schulverwaltungsamt/

Merkblatt des Landratsamtes Ilm-Kreis,
Schulverwaltungsamt, Sachgebiet Hortgebühren,
zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DSGVO) *Stand: 04.03.2020*

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. a / Art. 14 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Verantwortlicher:

Landratsamt Ilm-Kreis
Schulverwaltungsamt
Amtsleitung
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Telefon: 03628 738-285
E-Mail: sva@ilm-kreis.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. b / Art. 14 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Postanschrift:
Landratsamt Ilm-Kreis
Datenschutzbeauftragter
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Kontakt:
Telefon: 03628 738-117
E-Mail: datenschutz@ilm-kreis.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz / Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere zur Erfüllung der Zuständigkeit des Ilm-Kreises als Schulträger für die Staatlichen Schulen im Ilm-Kreis.
Vom Schulträger ist der Sachaufwand für den ordnungsgemäßen Schulbetrieb und die Sicherung der materiellen Bedingungen für den Unterricht zu tragen. Dazu zählen die Bereitstellung der Horte und dessen Gebührenerhebung. Personenbezogene Daten werden für den Antrag auf Aufnahme in den Schulhort, zur Berechnung der Gebühren, sowie zur Kassierung und Kontrolle der Zahlungseingänge verarbeitet.

Die Datenverarbeitung dient im Verwaltungsrecht grundsätzlich dem vom Antragsteller verfolgten Zweck.

Bei der Erhebung von Bankdaten (Lastschriftverfahren) ist der Zweck der Datenverarbeitung eine Verwaltungsvereinfachung für die Beteiligten. Sie erfolgt widerruflich und auf freiwilliger Basis mit Zustimmung der Kontoinhaber.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz / Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG), der Thüringer Hortkostenbeteiligungsverordnung (ThürHortkBVO), der Satzung über die Benutzung der Horte an Staatlichen Grundschulen / Gemeinschaftsschulen des Ilm-Kreises – Hortsatzung (HortS), der Gebührensatzung zur Satzung des Ilm-Kreises über die Benutzung der Horte an Staatlichen Grundschulen / Gemeinschaftsschulen des Ilm-Kreises – Hortgebührensatzung (HortGS).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. e / Art. 14 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)

Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten sind hinsichtlich der Hortgebührenbearbeitung, etc:

a) Stammdaten inkl. Kontaktdaten:
Name, Anschrift, Geschlecht, Geburtsdaten, Familienstand, Bankverbindung

b) Daten zur Gebührenberechnung bei Hortermäßigungsanträgen:
Lebensverhältnisse Kind, Einkommensnachweise, Vermögensnachweise, Leistungszeitraum, -höhe, -art, Daten zur Unterhaltsansprüchen, Daten zu Dauer und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Landratsamtes
→ Ämter, soweit das die Bearbeitung des Anliegens erfordert oder gesetzlich vorgeschrieben ist (Schulverwaltungsamt, Kreiskasse / Kämmerei, Jugendamt, Sozialamt, Rechtsamt)

außerhalb des Landratsamtes
→ Schulen, Jobcenter

Auftragsverarbeiter
→ im Ausnahmefall Softwareanbieter, wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass im Rahmen der Wartung und Pflege der EDV-Anwendungen der Hersteller des Verfahrens mit personenbezogenen Daten in Kontakt kommt

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. f / Art. 14 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. a / Art. 14 Abs. 2 Buchst. a DSGVO)

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach der die Datenerhebung begründenden Rechtsgrundlage und kann kurzfristig (bei einfachen Informationen) bis dauernd sein. Unterlagen, die eine Zahlung begründen, werden mindestens sechs Jahre aufbewahrt, die zugehörigen Buchungen zehn Jahre. Vorgänge im Verwaltungsverfahren werden nach Abschluss des Verfahrens in der Regel noch 10 Jahre aufbewahrt.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung
(Art. 13 Abs. 2 Buchst. b / Art. 14 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden **(Recht auf Löschung)**.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DSGVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. c / Art. 14 Abs. 2 Buchst. d DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. d / Art. 14 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Wenn Sie **trotz Verpflichtung** die personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden, d.h. eine Hortaufnahme ist nicht möglich.

12. Quelle der personenbezogenen Daten

(Art. 14 Abs. 2 Buchst. f DSGVO)

Daten, die nicht beim Betroffenen selbst erhoben werden, stammen vorrangig aus Quellen, die gesetzlich zur Ermittlung vorgesehen sind, z. B. Einwohnermeldeämter oder Schulen.

13. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO (Art. 13 Abs. 2 Buchst. f / Art. 14 Abs. 2 Buchst. g DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt **nicht** mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO.

14. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

(Art. 13 Abs. 3 / Art. 14 Abs. 4 DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.